



Erstklassig sein - oder nicht sein!

Klare Kante - die Fußball-Kolumne von Betcltic-Botschafter Thomas Berthold

London, 16. April 2012 - Abstiegskampf in der Bundesliga - das ist in Zeiten horrender Fernsehgelder fast schon ein Kampf um Sein oder nicht Sein. Da hängen Arbeitsplätze dran in den Wirtschaftsunternehmen in AG- oder GmbH-Form, auf Geschäftsstellen und drum herum, und natürlich auch große Unterschiede im Gehaltsgefüge des Spielerkaders. Hertha BSC und der 1.FC Köln tragen diesen Kampf um die Erstklassigkeit derzeit gegeneinander aus, das Ziel für Beide kann nur noch Platz 16 lauten, um damit die Chance zu wahren, die Klasse über die Relegationsspiele zu halten. Beide Clubs spielen eine komplett verkorkste Saison, und das Restprogramm spricht eigentlich für Hertha. Sieg gegen Kaiserslautern daheim, dann auf Schalke leer ausgehen, und am letzten Spieltag zuhause gegen Hoffenheim mit Babel ein Pünktchen mindestens. Köln muss da gegen Bayern ran, hat vorher noch den VfB Stuttgart und fährt nach Freiburg. Und auch in Sachen Einstellung heißt es in meinen Augen Vorteil Hertha! So wie die Kölner Truppe in Gladbach auftrat, darf man sich im Abstiegskampf nicht präsentieren. Das hatte mit Kampf null zu tun!

Erstklassig muss auch der FC Bayern im Champions League Halbfinale gegen Real Madrid auflaufen - allerdings nicht Bundesliga-erstklassig sondern in internationaler Gala-Form. Beim müden Auftritt gegen Mainz war von Gala überhaupt nichts zu sehen, und die Bayern gehen als absoluter Underdog in dieses Duell. Die Extra-Portion Motivation muss aus der Underdog-Rolle und dem erstrebenswerten Finale im eigenen Stadion kommen, alle müssen über sich hinauswachsen, denn: Zweimal gegen Real, eigentlich keine Chance für die Bayern. Ungewohnte Ausgangsposition für den deutschen Rekordmeister, morgen Abend Daumen drücken. Sollten auch die Fans des BVB machen, bei acht Punkten Vorsprung in der Liga als verdienter Meister werden sie die Größe haben, dem letzten deutschen Vertreter in Europa alles Gute zu wünschen. Die Bayern können jede Unterstützung gebrauchen...

Die Bundesliga-Tipps, wie auch die allmontägliche Kolumne "Klare Kante" werden auch direkt bei Betcltic unter: https://www.betcltic.com/content.aspx?pagecode=spo_prognosen sowie auf Thomas Bertholds Facebook Seite unter: <https://www.facebook.com/pages/Thomas-Berthold/138111442952580> veröffentlicht.

Über Thomas Berthold

Weltmeister, Vizeweltmeister, Pokalsieger in Deutschland und Italien - Thomas Berthold ist einer der erfolgreichsten deutschen Fußballer aller Zeiten. Und im reifen Alter von 47 Jahren steht der gebürtige Hanauer nun vor einer neuen Herausforderung: Berthold ist als Botschafter für den online Gaming Anbieter Betcltic (www.betcltic.com) tätig.

Pressekontakt

BetClc

Frau Stephanie Schneider / CP Kommunikation
Alte Eppelheimer Straße 23
69115 Heidelberg

betcltic.com
info@cpkomm.de

Firmenkontakt

BetClc

Frau Stephanie Schneider / CP Kommunikation
Alte Eppelheimer Straße 23
69115 Heidelberg

betcltic.com
info@cpkomm.de

Die BetClc Everest Gruppe mit den vier internationalen Marken Everest Gaming, BetClc, bet-at-home.com und Expekt zählt weltweit zu den führenden Anbietern von online Gaming. Die Gruppe unter Führung von Nicolas Béraud gehört zu gleichen Teilen der Lov Group sowie La Société des Bains de Mer. Das breite online Angebot der Gruppe von Sport- und Pferdewetten, Poker, Casino und Bingo wird unterstützt von einem Kundenservice in 25 Sprachen. Die BetClc Everest Gruppe ist weltweit tätig und hat in 100 Ländern insgesamt über 12 Millionen Kunden. In 25 Ländern beschäftigt die Gruppe insgesamt 1.200 Mitarbeiter. Die Bruttoeinnahmen im Geschäftsjahr 2010 belaufen sich auf 375 Millionen Euro.

BetClc unterstützt viele europäische Top-Fußballclubs wie Juventus Turin, Olympique Marseilles und Olympique Lyon. BetClc-Botschafter im Bereich Sport sind u. A. Ruud Gullit, Arrigo Sacchi und Basketball-Star Tony Parker.